

15. November 2023 | Lesung und Gespräch mit Fiston Mwanza Mujila

Fiston Mwanza Mujila thematisierte in seinen vorgetragenen Werken die historische wie gegenwärtige Ausbeutung seines Landes und das Fortwirken kolonialer Strukturen. Seine Geburtsstadt Lubumbashi im Zentrum einer Bergbauregion, der Kongofluss, die Diamantenminen im kongolesisch-angolanischen Grenzgebiet - sie sind die Bezugspunkte eines expressiven und hochmusikalischen Schreibens, in dem sich die Erinnerung an afrikanische Traditionen und Mythologien mit dem Blick auf die Gegenwart verbindet.

Im anschließenden Gespräch wurde sich der frankophonen afrikanischen Literatur ebenso gewidmet wie der Frage, wie sich der Abbau und die Ausbeutung von Rohstoffen durch multinationale Konzerne aus afrikanischer Perspektive darstellen lassen.

Fiston Mwanza Mujila wurde 1981 in Lubumbashi / Demokratische Republik Kongo geboren. Er lebt in Graz, schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke und unterrichtet afrikanische Literatur an der Universität. Für seinen Debütroman "Tram 83" erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Internationalen Literaturpreis - Haus der Kulturen der Welt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit Prolit, dem Fachbereich Romanistik und der Universitätsbibliothek Salzburg. Im Rahmen der **19. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen** von 08. - 27. November 2023.

